

Aufstehn wird sich, wenn das Gericht vollendet,
 Der Himmel den Erwählten, all sein Segen,
 All sein Glanz wird strahlen dem entgegen,
 Von dem sich Gottes Gnade abgewendet,
 Den Schrecken allen, von der Hölle entsendet,
 An Furchtbarkeit bei weitem überlegen
 Wird dieser Anblick sie auf allen Wegen
 Verfolgen in dem Elend, das nie endet.
 Die Augen sah ich ihm entgegenstrahlen
 Den Himmel offen aller Liebesgnaden,
 Die ^{kein Lied singt, und nicht} ~~Vorte~~ ^{keine} ~~Worte~~ ^{Farben} mahlen.
 Der Anblick treibt nun fort, wie fluchbeladen,
 Mich rastlos in des Abgrunds glühnde Qualen
 Auf der Verzweiflung endlos weiten Pfaden.